



SixSixOne hat mit dem Filter einen Bikeschuh im Skate-Style mit robuster Gummi-Sohle auf dem Markt, welcher sich auch für Klickpedale eignet.

Wir haben uns den Filter mal genauer angeschaut und sind ihn für euch Probe gefahren.

Was er kann und ob er überzeugt hat, lest ihr hier.



## Die Fakten

Der Filter verfügt über eine robuste Gummisohle die auch gerne als „bombproof“ Sohle bezeichnet wird. Die Sohle ist auch zur Verwendung von Flatpedals oder Klickpedalen geeignet.

Das Obermaterial besteht aus Synthetikleder (bzw. 94% PU SYNTHETIC LEATHER, 5% MESH, 1% PLASTIC laut Herstellerseite) und hat oben am Schaft einen Klettverschluss zur sicheren Fixierung der Schnürsenkel. Vom Style her erinnert der Filter eher an einen Skaterschuh. Ob man allerdings die Treter mit gewogenen 1220 Gramm zum Skaten nimmt, bleibt offen.





Die Gesamtoptik ist im Grunde schnell beschrieben: schwer, klobig, stabil und das zum Preis von 109 € (je nach Shop)

## Verarbeitung

Die Verarbeitung ist im Grunde ganz gut.

Einziger Kritikpunkt hier ist die Tatsache, dass man zwar die Schnürsenkel unter dem Klettverschluss verstauen kann, diese aber auch gerne am selbigen hängen bleiben und dadurch mit der Zeit kaputt gehen.



Ansonsten, Nähte, Sohle, alles Top

## In der Praxis

Wie bereits eingangs erwähnt, sie der Filter zunächst sehr globig und steif aus. Nach dem ersten Anziehen dann die Erkenntnis, ja, ist er auch. Also man könnte schon fast sagen, dass der Schuh richtig hart ist.

Klar, die dicke Sohle trägt da sicherlich auch dazu bei, aber auch der Oberschuh ist fest. Klar, dadurch hat man einen prima halt, aber großartig viel damit laufen will man damit nicht.

Passform, Polsterung und Fersensitz sind prima, keine Frage, wenn das Teil nur etwas weicher wäre.

Also gut, Schnürsenkel zu, unter den Klettverschluss gepackt und los gehts.

Ich habe den Schuh nur mit Flatpedalen (answer Rove FR Plattform Pedale) getestet und muss sagen, da hält er sehr gut. Abgerutscht bin ich zu keinem Zeitpunkt.

Auch wenn es mal nass und schmutzig wurde, war der Grip immer ausreichend vorhanden.





Die Sohle von dem SixSixOne Filter ist sehr dick und auch sehr stabil. Durch die Profilierung hat man auch im Gelände einen guten Halt auf unebenen Untergründen, wenn man doch mal in die Verlegenheit kommen sollte, dass man ein paar Meter laufen muss.

Leider ist die Belüftung in den Schuhen nicht sonderlich gut. Man schwitzt jetzt zwar nicht darin so stark, dass nur noch Wasser raus läuft.

Aber die vielen kleinen Löcher am Schuh selber lassen auch nicht all zu viel frischen Wind nach innen.



Ist der Schuh mal so richtig eingesaut ist das dank der glatten Oberfläche kein Problem. Am besten erst mit klarem Wasser den groben Dreck abspülen oder mit einer Bürste nachhelfen.

Im trockenen Zustand geht der Schmutz auch gut mit einer Bürste weg.





### **Kommen wir zur Sohle.**

Die ist zunächst mal schon sehr dick und auch hart. Dies hat zwar den Vorteil, dass man eine gute Kraftübertragung hat, aber das Gefühl auf dem Pedal fehlt einfach.

Der Grip auf meinen Flatpedalen war gut, abgerutscht bin ich nicht. Sollte da jemand bedenken haben, so kann man ohne Problem auf das SPD-System umstellen.

## **Fazit**

Alles in allem muss ich sagen, dass mich der SixSixOne Filter nicht überzeugt hat.

Klar, es ist ein robuster MTB-Schuh der hart im nehmen ist. Aber er ist halt auch tatsächlich hart und das Gehen mit dem Schuh sollte man auf kurze Distanzen beschränken.

Preislich liegt er etwas über 100 € was für einen Bikeschuh eigentlich ein normaler Preis ist.

Ich persönlich würde noch ein paar Groschen drauflegen und z.B. den [Northwave Spider Plus](#) kaufen, welcher einfach bequemer ist.

Der SixSixOne sieht halt leider etwas klobig aus und so fühlt er sich auch am Fuß an.

Dass man den Filter auch als Freizeitschuh tragen kann, wie es manche Testberichte im Netz angeben, würde ich ihn definitiv nicht empfehlen. Da hätte ich gerne was leichtes und bequemeres am Fuß.



Auch nach dem der Schuh oft im Einsatz war und das ein oder andere Mal auch nass, trägt er sich immer noch etwas steif, was meiner Meinung nach in erster Linie an der extrem dicken Sohle liegen dürfte.

